

Kokreis vom 22.10.2018 - Protokoll

Anwesende:

Anna/Chor, Bernd/Arbeit und Soziales, Hagen/Presse, Inge/EU, Ingrid/Freihandelsfalle, Ralf/Aktionen, Raúl/Finanzen, Kasse, Sabine/Finanzmärkte, heute Protokoll

TOP 1: der neue Kokreis nach der Wahl beim letzten Plenum am 01.10.2018

entspricht den Anwesenden; Besonderes dazu:

Anna/ Chor: als 1. Vertreterin und Brigitte Straass als Stellvertreterin des Chors haben sich zur Verfügung gestellt;

Vertretung für Inge/EU ist Henning;

Bernhard ist Materialverantwortlicher; seine Kokreisanwesenheit ist keine Pflicht; jede Regionalgruppe muss einen offiziellen Materialverantwortlichen haben; die Bestellung liegt bei den einzelnen Mitgliedern, die jeweils das Codewort bekommen; es gibt ein Gruppenkonto, über das es Prozente gibt.

Offizielle Rechnungsadresse ist: Attac Trägerverein, Regionalgruppe München, EWH... Hagen wird Raúl das Kontopasswort schicken, damit er nachschauen kann, was im Einzelnen bestellt wurde.

Bernd/Arbeit und Soziales muss beim nächsten Plenum noch gewählt werden; Sabine/Finanzwirtschaft, einzige „Teilnehmerin“ bittet, den AK bis auf Weiteres stillzulegen; Alfred (mögliche „Erneuerung“ des AK) hat das nächste Jahr keine Zeit

Judith ist (neu) Rechnungsprüferin

TOP 2: Herbstratsschlag von Attac Deutschland:

Laut Protokoll des Oktoberplenums wurden 4 Delegierte ernannt; (vgl.:

Abstimmung über die unten stehende Delegiertenliste ist einstimmig

Angenommen: Sue, Hagen, Alfred – wenn nötig, Henning L.. - Christiane und Inge fahren ebenfalls.

Festlegung des Schwerpunktthemas für 2019:

Es steht im Raum, ob/dass es „Sozial-ökologische Transformation“ heißen Wird.

Diskussion über das Thema, ob nicht solche sehr umfassenden Themen Nachteile gegenüber enger gefassten, konzentrierten Themen haben.

Top 3: Bericht von den Finanzen/Attac München, 3. Quartal und Vorschläge bezüglich einer/s neue/n Finanzverantwortlichen:

Raúl stellt anhand der beiden Ausdrucke (Buchhaltung, Salden und Konten und Buchhaltung, Plan – ist – Vergleich) fest, dass verhältnismäßig viel Geld vorhanden ist, was daran liegen mag, dass die letzte Winterschule u.a. wegen des Umbaus vom EWH nicht stattgefunden hat; heuer werde dagegen vermutlich mehr Geld gebraucht (siehe TOP Winterschule).

Außerdem mahnt Hagen an, dass wir das Geld unter die Leute bringen sollten, also was anfangen damit, nicht es auf dem Konto haben. Raúl will beim nächsten Kokreis eine Extraseite mit Projekten vorstellen.

Feststellung, dass Einnahmen und Ausgaben bei beiden Blättern minimal unterschiedlich sind; Raúl wird nachsehen, woher das kommt, denn die Datei setzt automatisch ein.

Zudem kam die Anregung, den Saldo in % und die letzte Ist-Zahl von 2017 statt „Plan“ einzusetzen, weil dadurch sichtbar wird, was zur Verfügung steht. Raúl wird die Datei dahingehend ändern.

Raúl möchte seiner Nachfolge ein gut verständliches System übergeben; er hat bereits eine Beschreibung der Stelle eines Finanzbeauftragten zusammengestellt. Allgemeine Überlegungen zur Bezahlung: Raúl findet die vorgeschlagenen 200 € Im Monat angemessen. Dies ergäbe 2400 €/Jahr, eine Größenordnung wie etwa zwei Winterschulen. Nötig sind seine Überlegungen deshalb, weil er noch etwa ½ Jahr nach der Jahresabrechnung da sein wird; der Übergang sollte im ersten Halbjahr 2019 stattfinden.

Voraussetzungen für den künftigen Finanzverantwortlichen: Die Person muss ein weiteres Einkommen haben und sie muss auch Ahnung haben, um zu prüfen, dass alles rechtmäßig zugeht.

Der Kokreis könnte zu Jahresbeginn festlegen, was im kommenden Jahr anfällt (Planzahlen); die/der Finanzbeauftragte müsste auch regelmäßig im Kokreis sein, damit sie/er um die Projekte weiß.

(Andrea Schönberger, die früher schon mal für die Finanzen zuständig war, hatte zuletzt bekundet, dass sie erneut bereit wäre. – Bernd wird sie fragen; Hagen schaut nach, wer bezahlt – Attac München oder Attac Deutschland; die ganze Angelegenheit muss dann im nächsten Plenum behandelt werden.)

TOP 4: Winterschule:

Die Planung läuft. Die nächste Sitzung ist am kommenden Donnerstag, 25. 10.

Es soll 2 Referate und 8 Workshops geben. Eines der Referate wird die ILA-Gruppe aus Leipzig übernehmen; für sie ist Geld (Fahrt, Unterbringung, Verpflegung, Vortrag) einzukalkulieren.

Es soll Kinderbetreuung geben; der Bedarf sollte bei der Anmeldung abgefragt werden. Ebenfalls Kosten.

Es ist eine Veranstaltung in Richtung Tiefenökologie vorgesehen, die eine Verbundenheit mit der Natur betont und die Achtung vor Gefühlen einschließt (Ansatz von Johanna Macy).

TOP 5: Neuigkeiten vom Palaver:

Inhalt und Referenten beim Palaver MÜSSEN inzwischen beim Programmausschuss des EWH angemeldet werden; dieser tagt jede Woche.

Anmerkung: Ich habe die Veränderungen und Ergänzungen von Raúl, Anna und Inge eingefügt. (Sabine G.)

Aus dem allen ergeben sich die Tagesordnungspunkte für das kommende Plenum:

- philosophische Einleitung – willkommen, wer übernimmt?
- Bestellung der nächsten Finanzverantwortlichen Andrea Schönberger – bzw. die Problematik und die Überlegungen
- AK Finanzmärkte ?
- Nachwahl/en zum Kokreis
- 3 Berichte:
 - Inge: 20 bis 30 Minuten Rückmeldung vom EU-Kongress in Kassel
 - Der AK EU stellt ca. 10 Minuten die Veranstaltung vom 29.11. im lost weekend vor
 - Bericht vom Ratschlag
- Fishbowl zu Arbeit (Begriff – Veränderung des Inhalts)
- Termine:
 - Veranstaltungsreihe vom Kulturreferat „Was ist Demokratie?“ , November 2018 Mai 2019; es gibt dazu ein Buch mit dem vielfältigen Programm; Bernd stellt vor
 - am 11.11. 2018 findet am Königsplatz eine Kunstaktion statt: Mohnblumen zur Erinnerung an den 1. Weltkrieg/Waffenstillstand in Compiègne; Bernd erinnert
 - übernächstes Wochenende, Freitag bis Sonntag, 2. – 4.11.2018, findet in der Evangelischen Akademie in Tutzing eine feministische Tagung zu vorsorgendem Wirtschaften statt; Anna empfiehlt; keine Übernachtungsmöglichkeit
 - eine Petition an Landtag und Bundestag zu „Spurwechsel“ läuft (Bleiberecht für integrierte Flüchtlinge mit Arbeit); Bernd bringt ein Unterschriftenblatt mit
 - Ralf kann die Aktion cop-map.de von einem Künstlerkollektiv der Akademie vorstellen

Moderation: Judith; Protokoll offen